

Auf dem Parkett Jung und Alt auf die Sprünge helfen – im Takt

Tanzschule Familie Wagner übergibt an Petra und Ronald Keipert

VON ULRICH WEIGEL

Sonthofen/Oberallgäu Der Tanzkurs gehört zum Erwachsenwerden wie die erste Liebe, der Führerschein oder auch der erste Schnitt beim Rasieren – für die meisten zumindest. Über drei Jahrzehnte haben Karin und Konrad Wagner junge Menschen bei den ersten Schritten auf dem Parkett begleitet oder Älteren in Paar- und Singlekursen auf die Sprünge im Takt geholfen. Zum 1. Juni übergeben sie ihre Tanzschule in Sonthofen an Petra und Ronald Keipert.

31 Jahre lang unterrichtete das Ehepaar unzählige Jahrgänge, half mit „Wiege-Cha-Cha-Cha“ oder

„Es geht darum, möglichst stressfrei das Tanzen zu lernen und die Frau abends lieb in den Arm zu nehmen. Drill ist in der Tanzschule nicht angesagt.“

TANZLEHRERIN PETRA KEIPERT

„und Schritt-seit-ran“, den richtigen Takt zu finden. Längst sind es Kinder und Enkel früherer Kurs Teilnehmer, die mit Spaß zur Musik übers Parkett gleiten oder sich bei schnellen Tänzen verausgaben. Natürlich hat sich in den Jahren viel ge-

ändert. Längst ist der Umgang in Tanzschulen weit legerer, ebenso die Kleidung. Beim Abschlussball ist freilich weiter Elegantes angesagt. Kommen Jugendliche mit Turnschuhen zur ersten Stunde, ist das kein Wort wert. „Die meisten merken schnell, dass das mit solchen Sohlen auf dem Parkett nicht funktioniert“, sagt Konrad Wagner. Erfrischend finden er und seine Frau es, dass die heutige Jugend nicht mehr so schüchtern ist wie früher.

Gegründet haben die Wagners ihre Tanzschule 1976, wobei die bis 1982 an verschiedenen Orten – im Haus Oberallgäu, dem Hofgarten oder etwa an Schulen – unterrichtete. Von 1982 bis 1989 ließ sich die

Tanzschule Wagner

● **Leitung** Die Tanzschule Wagner hat ab 1. Juni neue Chefs. Tanzlehrerin Petra Keipert führte zuvor in Heilbronn eine Tanzschule, ehe sie mit ihrem Mann Ronald – nach einem Zwischenstopp als Tanzlehrerin in Baden-Baden – ins Allgäu zog. Die 40-Jährige ist vom Fachverband ADTV ausgebildete Tanzlehrerin, zusätzlich auch für Kindertanz. Wichtig ist Keipert, dass die Menschen viel Freude beim Tanzen haben, denn „sie verbringen hier das Kostbarste – ihre Freizeit“.

● **Programm** Wie bisher bietet die Tanzschule Wagner (der Name bleibt) Grund- und Aufbaukurse für junge Menschen, Singles und (Ehe)Paare, ebenso wie Kurse für die Hochzeit, in Salsa, Boogie, Disco-Fox und (neu) Tango Argentino. Ebenfalls neu ins Angebot kommen Kindertanzen und für ganz Kleine das Pamperstanzen. Zur Abrundung gibt es das Seminar „Anti-Blamierprogramm“, bei dem die Zielgruppe Siebt-/Achtklässler mehr über Umgangsformen lernen kann und dass Markenkleidung nicht alles ist.

www.tanzschulewagner.de



Fliegender Wechsel auf dem Parkett: Zum 1. Juni übergeben Karin und Konrad Wagner (rechts) nach über 30 Jahren ihre Tanzschule in Sonthofen an Petra und Ronald Keipert (links).

Foto: Martina Diemand

Tanzschule im ganz alten „Hager“-Standort nieder, 1990 ging's in den Neubau An der Eisenschmelz 19. Der heute 34-jährige Sohn Axel verstärkt seit 1994 als Tanzlehrer das Team, wobei er seit 2002 seinen beruflichen Schwerpunkt als Fahrlehrer setzt.

Tanz-Boom und Durchhänger

Bei der Frequenz gab es ein Auf und Ab. Sorgte der unvergessene Tanzfilm „Dirty Dancing“ für einen Tanz-Boom ohne Gleichen, so brachte das Computerzeitalter zeitweise auch den Durchhänger. Doch der ist laut Wagner längst überstanden. Tanzen sei einfach in.

Und was ist das Schöne an der Beruf Tanzlehrer? „Wir haben jeden Tag mit Menschen von jung bis alt zu tun, und immer wieder kommen neue“, sagen Karin und Konrad Wagner. Dennoch freuen sie sich jetzt auf ruhigere Zeiten. Ungezogen müssen sie von der Leidenschaft ja nicht lassen, denn sie werden ebenso wie Sohn Axel bei ihren Nachfolgern, der Familie Keipert, aushelfen.